

KW 27 - Motto des Monats Juli

„Wir gehen leise durch das Schulhaus“

Die „Mucksmäuschen“ der Klasse 1b haben sich in den letzten Wochen mit dem Motto des Monats Juli auseinandergesetzt und verschiedene Gründe erarbeitet, warum man leise durch das Schulhaus gehen soll. Sie kamen zu folgendem Ergebnis:

- Es ist eine Frage der Höflichkeit, im Schulhaus leise zu sein.
- Es ist eine Frage der Rücksichtnahme, andere nicht durch Lärm zu belästigen.
- Es ist eine Frage des Respekts, sich so zu verhalten, dass niemand gestört wird.
- Es ist eine Frage des Anstands, auf andere Rücksicht zu nehmen.

„Stille zu genießen, Stille atmen zu können, ins Stille schweigen zu dürfen, ist ein großes Urbedürfnis. Eine Pädagogik der Stille braucht den sie fördernden Stil.“ (Otto Herz)

Dass sich Lärm negativ auf das Wohlbefinden und die Gesundheit auswirkt, ist erwiesen. Diese Einsicht gewannen auch die „Mucksmäuschen“ der Klasse 1b.

Ob daraus eine konsequente Verhaltensänderung im schulischen Alltag abgeleitet werden kann, bleibt abzuwarten. Unser Ziel heißt jedenfalls: **Wir gehen leise durch das Schulhaus!** Eine langfristige, konsequente und situationsangemessene Einhaltung der Absprachen wird eine Herausforderung sein. Kinder vergessen sich im Spiel oder im Miteinander und verarbeiten häufig das unmittelbar vor Betreten des Schulhauses Geschehene. Dabei denken sie nicht immer an die vorgegebenen Regeln.

Zur Umsetzung des Zieles einer leisen Schule könnten eventuell einige Kinder als „Leisewächterinnen und Leisewächter“ fungieren. Sie erinnern Mitschülerinnen und Mitschüler in lauten Situationen ans „Leise sein“ oder stehen nach der Pause am Eingang des Schulgebäudes und ermahnen die eintretenden Kinder, nicht so laut durch das Schulhaus zu gehen. Auch ein „Pssst-Smiley“ wird im Eingangsbereich angebracht werden und an die gewünschte Ruhe im Schulhaus erinnern.

Zudem sollte das gemeinsame Ziel in den einzelnen Klassen besprochen werden, um eine gewinnbringende Umsetzung zu erzielen. Es wäre schön, wenn alle Lehrer/-innen die benötigte Unterrichtszeit für die Erziehungsarbeit in ihren Klassen investieren, weil sich der langfristige Mehrwert im Sinne der Gesundheit und Zufriedenheit lohnt.

Die „Mucksmäuschen“ der Klasse 1b haben das Motto des Monats Juli abschließend noch durch das Lied „Zeit für Ruhe, Zeit für Stille...“ inhaltlich unterstrichen und so ihre Darbietung in der Festhalle zu einem runden Abschluss gebracht.

Karin Dobler

